



**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER**
VON TOBIAS
KUNZ

Gesund oder ungesund?

Ein gesundes Frühstück ist wichtig. Klar, das lernt schon jedes Kind. In den USA ist aus diesem Grund am Montag der nationale „Better Breakfast Day“. Also weg mit dem fettigen Bacon und den süßen Aufstrichen. Dafür wird Gemüse in die Brotdose gepackt.
Der „Better Breakfast Day“ ist allerdings nicht der einzige Tag, der in den USA am Montag gefeiert wird. Unpassenderweise fällt in diesem Jahr auch der nationale „Pancake Day“ auf den 26. September. Die Amis können sich also überlegen, ob sie lieber gesund frühstücken oder doch den Pfannkuchen mit Ahornsirup, Schokoladencreme und anderen Süßigkeiten fröhnen wollen.



Die neue Ruheliege am Radweg durch Bortshausen. PRIVATFOTO

Viel Applaus für die heimlichen Helden

3000 Besucher beim 2. Marburger Blaulichttag

VON NADINE WEIGEL

MARBURG. Plötzlich ein Knall: Ein Verbrecher hat einen Geldautomaten gesprengt. Der Gauner rennt davon, doch weit kommt er nicht. Mit einem Satz hat ihn ein Polizeihund gestellt, der sich herzhaft im Arm des Verbrechers verbeißt. „Boah, das ist ja ein krasser Hund“, kommentierte der kleine Thies und sprach damit wohl den zahlreichen anderen Kindern aus der Seele, die mit ihren Eltern am Samstag ans Gaßmann-Stadion gekommen waren, um unter anderem die Vorführung der Polizei und ihrer vierbeinigen Kollegen zu sehen.

Die Kleinen kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus: überall riesige Feuerwehrautos, Polizei- und Rettungswagen – und sogar ein Rettungshubschrauber landete schließlich auf dem Sport-

platzrasen. Der Blaulichttag, eine Idee, die der Marburger Oliver Hahn 2019 das erste Mal umsetzte, stieß auch beim zweiten Mal auf riesiges Interesse. Mehr als 3000 Menschen bewunderten, was die Einsatzkräfte, die in Marburg und im Landkreis täglich im Notfall für ihre Mitmenschen zur Stelle sind, so drauf haben.

Ob Retter von Berufs wegen oder ehrenamtlich – für die heimlichen Helden der Gesellschaft gab's viel Applaus. „Rettungsdienstorganisationen funktionieren nur mit starkem Ehrenamt – und das funktioniert nur, indem man Kinder und Jugendliche schon in frühen Jahren erreicht und ihnen zeigt, was dort alles Spannendes geboten wird, so wie hier“, freute sich Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, der verriet, dass der Blaulichttag nun alle zwei Jahre stattfinden soll.



Gemeinsam stark: Feuerwehr, THW und Johanniter zeigten die Rettung aus einem Unfallwagen. Die Polizei sperrte kleine, freche Besucher – zum Spaß – kurz ein und zeigte, wie bissfest ihre tierischen Kollegen sind. Rettungsdienstler Paul Merbach erklärte Edda und Thore den Rettungswagen. Und bei der DLRG war jede Menge los. FOTOS: NADINE WEIGEL



Code scannen und Fotos und Video dazu auf dem Handy ansehen



Ortsbeirat stellt Ruheliege auf

BORTSHAUSEN. Der Ortsbeirat Bortshausen hat am Radweg in Bortshausen eine Ruheliege der Lahnwerkstätten Marburg vom Typ „Weitblick“ aufgestellt. Der Ortsbeirat Bortshausen hatte die Mittel dafür im vergangenen Jahr 2021 über die Haushaltsanmeldungen bei der Universitätsstadt Marburg beantragt. Die Ruhebänke bieten Platz für zwei Personen mit einer Rucksackablage.

Der Rastplatz mit Schutzhütte am Radweg von Marburg kommend über Cappel, Ronhausen und Bortshausen hin zum Ebsdorfergrund ist damit noch einladender geworden. Mehrere Bänke und Tische sowie Blumenkästen laden zum Rasten und Verweilen ein, so dass dieser Platz immer wieder von Radlern und Wanderern, aber auch von Spaziergängern aus dem Dorf und der Umgebung genutzt wird.

KURZNOTIZ

Wildkräutertreff auf „Manesse Hoop“

MARBURG. Am Samstag, 1. Oktober, findet von 14 bis 17.30 Uhr der nächste Wildkräutertreff auf dem „Manesse Hoop“ in Marburg-Ockershausen, Alte Kirchhofgasse 10, statt. Das Thema des Workshops lautet diesmal: Alte Apfelsorten beim Kräutersammeln entdecken und Lebenselixiere ansetzen. Anmeldungen sind erforderlich per E-Mail an info@manesse-hoop.de.

Holzstätten brennen lichterloh

Obdachlosenlager an der Stadtautobahn stand am Samstagabend in Flammen

VON HARTMUT BERGE

MARBURG. Am frühen Samstagabend, 24. September, brannten zwei Hütten in einem Obdachlosenlager nieder. Die Feuerwehren hatten den Brand schnell unter Kont-

rolle. Zu Schaden kam niemand.

Die Meldung ging um 19.11 Uhr ein. Zu dem Einsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Marburg-Cappel während einer Sonderwache alarmiert. Unterstützt wurde sie vom ers-

ten Zug der Feuerwehr Marburg-Mitte.

Als die Kräfte am Einsatzort – an der Stadtautobahn, in der Verlängerung Trojedamm – eintrafen, standen bereits zwei Holzstätten in dem kleinen Waldstück in Flammen.

Unter dem Einsatz von schwerem Atemschutz hatten die Feuerwehren den Brand schnell gelöscht. Sie konnten so das Übergreifen der Flammen auf weitere Bauten verhindern. Ein Zelt wurde in Mitleidenschaft gezogen,

ebenso angrenzende Büsche und Bäume.

Laut Polizei wurde niemand verletzt. Der Schaden lässt sich noch nicht beziffern. Nach der Brandursache wird noch ermittelt, teilte die Polizei mit.